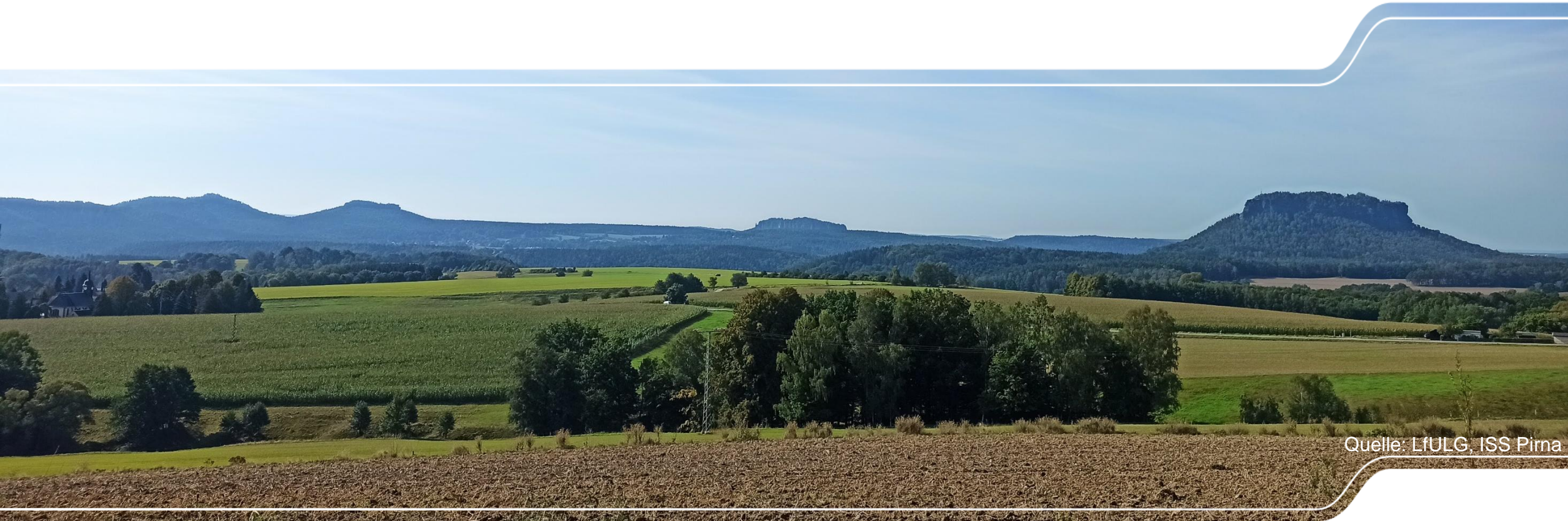


Informationsveranstaltung der ISS Pirna am 14. und 16.04.2026

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



# Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung 2026



Quelle: LfULG, ISS Pirna

## Inhaltliche Schwerpunkte

- | Allgemeine Informationen Sammelantrag 2026
- | Flächenmonitoring – AMS/KALLE App
- | Stammdaten
- | aktiver Betriebsinhaber
- | Konditionalität
- | Nichtlandwirtschaftliche Tätigkeiten
- | Feldblock, Referenzvorschläge

## Inhaltliche Schwerpunkte

- | Direktzahlungen EGS, UES, JES
- | Öko-Regelungen der 1. Säule
- | Tierprämien der 1. Säule
- | Ausgleichszulage – FRL AZL/2026
- | Ökologischer/Biologischer Landbau – FRL ÖBL/2023
- | Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen – FRL AUK/2023
- | Sonstiges

# Allgemeine Informationen Sammelantrag 2026

Frau Godehardt

## Termine im Antragsverfahren

Wann?	Was?
15. Mai	Antragstermin gemäß § 6 GAPInVeKoSG, <b>letzter Termin für den Antrag gekoppelte Prämien</b>
31. Mai	letzter Termin Antragseingang/Antragsänderungen Es wird eine Verspätungskürzung (1 % je Kalendertag) berechnet (16. Mai bis 31. Mai)
31. Mai	letzter Termin Flächennachmeldungen und Beantragungen an Schlägen <b>Tiere können weiterhin nicht nachgemeldet werden!</b>
31. Mai	Formal letzter Termin für die Abgabe/das Einreichen von zum Antrag zugehörigen Unterlagen, Nachweisen etc.
30. September	letzter Termin für zulässige Antragsänderungen und Rücknahmen
31. Dezember	letzter Termin für Antragsrücknahmen und Mitteilungen nach § 41 GAPInVeKoSV

- I Flächen (Schläge und Teilflächen) können **bis zum 31.05.2026** ohne Verspätungskürzung nachgemeldet werden
- I **nach dem 31.05.2026** eingehende neue Flächen und Beantragungen an den Flächen sind **verfristet**
- I Änderungen von Zwischenfrüchten/Untersaaten an den Flächen für GLÖZ 7 im Flächenverzeichnis sind **bis zum 30.09.2026** nicht verfristungsrelevant

### I Was ist bis zum 30.09.2026 zulässig?

- Geometrieänderungen an den beantragten Flächen (z. B. bei Überlappungen mit Nachbarflächen)
- Änderungen zu den Daten/Beantragungen am Schlag oder an Teilfläche(n), **keine neuen Beantragungen!**
- Änderungen der Flächengröße nach Kontrolle durch FBZ/ISS
- Nutzungscodeänderungen im Ergebnis des Flächenmonitorings (AMS)
- Anpassung der Geometrien nach Aktualisierung der Feldblöcke im aktuellen Jahr
- Änderungen zur Angabe der Förderfähigkeit einer Fläche
- Anpassung des ganzjährigen Tierbestands

### I Zulässige Änderungen im Halungszeitraum bei den Tieren vom 15.05.2026 bis 15.08.2026?

#### ➤ Antragskorrekturen bei den gekoppelten Prämien:

- Zurückziehen von Tieren
- Umkennzeichnungen im Bereich ZSZ
- Meldung von Ersatztieren
- Ausnahme bis 31.12.2026: Änderungen von offensichtlichen Fehlern (z. B. Zahlendreher) sind zulässig

### I Was ist bis zum 31.12.2026 zulässig?

- Komplettrücknahmen bzw. Rücknahmen von Anträgen, wenn keine Beanstandungen durch FBZ/ISS festgestellt wurden
- Flächenkorrekturen nach Anzeige nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeit bzw. nicht förderfähig im Antragsjahr 2026

# Flächenmonitoring – AMS

Frau Opitz

- I Überwachung über Satelliten und Auswertung über KI
- I regelmäßige Überfliegung, vereinfacht: Auswertung von Farben und Vitalität der Fläche

The screenshot shows the DIANAweb interface for 'Sammelantrag 2026'. The top navigation bar includes icons for 'Speichern', 'Drucken', 'Einreichen', 'Historie', 'HERBERT', 'Flächenverzeichnis', and 'GIS'. The left sidebar lists various folders, with 'Ergebnisse Flächenmonitoring' expanded to show 'Kontrollergebnisse Kulturarten' selected. The main content area is titled 'Übersicht über Kontrollergebnisse im aktuellen Antragsjahr - Kulturartenerkennung' and contains a table with the following structure:

Schlag-ID	Schlag	Kulturart		Beantragungen/Maßnahmen
		beantragt	vorgefunden	

Below the table, there are two main text blocks:

- I Ergebnisse werden regelmäßig bereitgestellt
- I erfolgt bei der Feststellung einer anderen Kultur keine Anpassung durch den Antragsteller oder kann kein sicherer Nachweis erbracht werden, wird das Kontrollergebnis übernommen
  - In regelmäßigen Abständen eigenverantwortlich überprüfen!

### I Überwachung über Satelliten und Auswertung über KI

DIANAweb  
Sammelantrag 2026

Dokumentenbaum | Dokumentenliste | Meldungen

Speichern | Drucken | Einreichen | Historie | HERBERT | Flächenverzeichnis | GIS

Kontrollergebnisse landw. Tätigkeit

Übersicht über Kontrollergebnisse im aktuellen Antragsjahr - Landwirtschaftliche Tätigkeiten

Informationen zum Schlag

Schlag-ID	Schlag	Landwirtschaftliche Tätigkeit erfüllt	Beantragungen/Maßnahmen
-----------	--------	---------------------------------------	-------------------------

Unterscheidung laut § 3 GAPDZV:

- I landwirtschaftliche Tätigkeit auf **Flächen mit produktiver Nutzung (LT)**
  - (Dauer-)Grünland- und Ackerfutterflächen
  - jährliche Tätigkeit vor dem 16. November des jeweiligen Jahres erforderlich
- I Mindesttätigkeit auf Flächen, **die aus der Erzeugung genommen** wurden (**LMT**)
  - Brachen, Stilllegungen (Schlag oder Teilflächen)
  - mind. alle 2 Jahre vor dem 16. November des jeweiligen Jahres erforderlich

#### I Implementierung:

- für 2026 geplant

#### I Umsetzung:

- für Android und iOS
  - Bereitstellung über jeweilige App-Stores
- Login:
  - HIT/ZID-Zugangsdaten



**Arbeitsstand!**

### I Startseite

- Übersicht über:
  - offene Prüfaufträge
  - Ergebnisse des Flächenmonitorings (NC und LMT/LT)

### I Ziele „KALLE“ (Auswahl):

- Übersicht über Ergebnisse des AMS
- Übermittlung/Beantwortung von Prüfaufträgen
- aktuelle Informationen inkl. FAQ:

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/kalle-app.html>



# Stammdaten

Frau Godehardt (Herr Buchwald)

### Verfahrensauswahl

Meine  
Stammdaten

Sammelantrag  
2026

Sammelantrag  
2025

GL-Webclient ab  
2026

- | Erfassung / Bearbeitung in DIANAweb im Verfahren (Kachel) „Meine Stammdaten“
- | ganzjährig für Änderungen der eigenen Stammdaten (z. B. Bankverbindung unbedingt aktuell halten)
- | notwendige Nachweise werden vom Amt angefordert (z. B. Personalausweis bei neuer Anschrift)
- | immer **VOR** der Bearbeitung des Antragsverfahrens (Sammelantrag 2026) **EINREICHEN**
- | Verantwortung für die Aktualität der Stammdaten liegt beim Antragsteller

- I Juristische Personen, Personengesellschaften und natürliche Personen mit wirtschaftlicher Tätigkeit (Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe, Rechtsformen 11 und 12):
  - Wirtschaftsidentifikationsnummer (wird nach und nach bis Ende 2026 zugeteilt)
  - Umsatzsteueridentifikationsnummer (wenn Wirtschaftsidentifikationsnummer noch nicht vorhanden ist)
  - bundeseinheitliche Steuernummer (13-stellige ELSTER-Steuernummer)  
(wenn weder Wirtschafts- noch Umsatzsteueridentifikationsnummer vorhanden ist)  
  
Steuernummer mit vorangestellter 3 für Sachsen und aus dem erstem Schrägstrich wird eine 0  
Beispiel: 210 / 135 / 03602 wird zu 3 210 0 135 03602
  
- I natürliche Personen ohne wirtschaftliche Tätigkeit (natürliche Personen ohne Betrieb, Rechtsform 13)
  - Steueridentifikationsnummer

# Allgemeine Informationen Sammelantrag 2026

## Stammdaten – Angabe der Steuernummern

### Weitere Angaben

Zuständiges Finanzamt:

Pirna

bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder natürlichen Personen, die wirtschaftlich tätig sind:

gegründet am:

01.01.2025

Wurde eine Wirtschaftsidentifikationsnummer (W-IdNr.) vergeben?

Ja  Nein

W-IdNr.

- Unterscheidungsmerkmal

wenn ja, bitte angeben:

-

Wurde eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) vergeben?

Ja  Nein

wenn ja, bitte angeben:

Steuernummer:

210/200/13005

13-stellige ELSTER-Steuernummer:

3210020013005

Steuernummer-  
Umrechner

bei natürlichen Personen ohne wirtschaftliche Tätigkeit:

Steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.):

### Angabe zum Geschlecht des Begünstigten

Für Anträge in den Förderverfahren des EGFL und ELER ist eine Angabe zum Geschlecht des Begünstigten (bzw. Betriebsinhabers) erforderlich.

Bei einer Gruppe natürlicher Personen, einer juristischen Person (auch Vereine) oder einer Gruppe juristischer Personen ist das Geschlecht der Hauptperson bzw. des Hauptbetriebsleiters anzugeben oder, wenn es keinen Hauptbetriebsleiter gibt, das Geschlecht der Mehrheit der Betriebsleiter.

Geschlecht des Begünstigten:

Mann



Angaben notwendig bei:

- gemeinsamer Antrag von Ehepaaren, Geschwistern ...
- Erbengemeinschaften
- Personengesellschaften (z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG, ...)

Alle Gesellschafter / Personen müssen einzeln mit Steueridentifikationsnummer aufgeführt werden!

### Daten zu Personen bzw. Gesellschaftern

Bei natürlichen Personen mit gemeinsamer Antragstellung (z. B. Ehepaare) und Personengesellschaften (auch Erbengemeinschaften) sind die Angaben zu allen Personen erforderlich.

<input type="checkbox"/>	Titel	Name	Vorname	Geburtsdatum	bei Rechtsformen natürlicher Personen bzw. GbR/eGbR: Steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.)	löschen
<input type="checkbox"/>		Pirna	Andreas	21.02.1987	56824721984	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		Pirna	Rosie	08.11.1988	79486139321	<input type="checkbox"/>

[Person hinzufügen](#) [Person löschen](#)

Angabe, ob es sich um ein Geschäftskonto handelt, ist bei natürlichen Personen und Personengesellschaften erforderlich (Plausibilisierung über DIANAweb)! Bei Klick öffnet sich ein Auswahlmennü.

### Bankverbindungen des Begünstigten

Bitte geben Sie die Bankverbindungen an, die für Förderanträge verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass eine neu erfasste Bankverbindung erst mit der zusätzlichen Änderung im jeweiligen Antragsverfahren für dieses wirksam wird. Sofern die Änderung für bereits eingereichte Anträge digital nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an die zuständige Bewilligungsbehörde.

<input type="checkbox"/>	IBAN	BIC	Bankname	Bankort	Kontoinhaberin / Kontoinhaber	Geschäftskonto	löschen
<input type="checkbox"/>	DE50080000004762839871	DADADAD8D80	Dagobert Duck Bank	Miami Beach	Andreas Pirna	ja	<input type="checkbox"/>

### Antrag auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung

#### - Sammelantrag 2026 -

Betriebsnummer (BNR10):	<input type="text" value="6282700007"/>
Name (Nachname, Betriebs-, Unternehmens-, Vereinsname):	<input type="text" value="Pirna"/>
Vorname / Vertretungsformel:	<input type="text" value="Andreas"/>
ggf. weiterer Name/Zusatz zum Namen:	<input ins="" land""="" schau="" type="text" value="Sonnenhof "/>

#### Antragsspezifische Stammdaten

Ich habe die Stammdaten im Stammdatenblatt kontrolliert bzw. im Verfahren **Meine Stammdaten** ergänzt und bestätige, dass diese vollständig und korrekt sind.

#### Auswahl Kontaktdaten

<input type="checkbox"/>	für den Sammelantrag zu verwenden	Ansprechpartner	Telefon	Mobilnummer	E-Mail-Adresse
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pirna, Rosie	03501 799631		rosie.pirna@smekul.sachsen.de
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Pirna, Andreas	03501 799632		andreas.pirna@smekul.sachsen.de

#### Auswahl Bankdaten

<input type="checkbox"/>	für den Sammelantrag zu verwenden	Bankname	BIC	IBAN	Kontoinhaber/ Kontoinhaber	Geschäftskonto
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bank für Kirche und Diakonie - KD	GENODED1DKD	DE113506019016	Andreas Pirna	nein

# Aktiver Betriebsinhaber

Frau Götze

Der aktive Betriebsinhaber ist eine notwendige Eigenschaft für folgende Förderungen:

- Einkommensgrundstützung (EGS) / (DIZ)
- Umverteilungseinkommensstützung für die ersten Hektare (UES) / (DIZ)
- Junglandwirteeinkommensstützung (JES) / (DIZ)
- Zahlung für Mutterkühe (ZMK) / (DIZ)
- Zahlung für Mutterschafe/Mutterziegen (ZSZ) / (DIZ)
- Öko-Regelungen (ÖR) / (DIZ)
- Ausgleichszulage (AZL)

Möglichkeiten des Nachweises aktiver Betriebsinhaber:

- Mitglied in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) (Berufsgenossenschaft)
  - wenn in den Vorjahren bereits ein Nachweis eingereicht wurde, ist 2026 kein erneuter Nachweis erforderlich,  
**es ist jedoch zwingend erforderlich, im Sammelantrag das Feld „Der Nachweis liegt bereits aus einem Vorjahr vor. Ich erkläre hiermit, dass sich seitdem keine Änderungen ergeben haben.“ anzuhaken,**
  - wenn 2026 ein Nachweis erstmals erforderlich ist, ist die letzte Beitragsrechnung vom Sommer 2025 bis spätestens **31.05.2026** im Amt einzureichen (angehängt an Sammelantrag, eingescannt per E-Mail, Kopie in Papier),
  - sollte bei Neuantragstellern und Betriebsübernahmen noch keine Beitragsrechnung vorliegen, genügt das Schreiben zum Beginn der Zuständigkeit

Möglichkeiten des Nachweises aktiver Betriebsinhaber:

- im Vorjahr Anspruch auf maximal 5.000 Euro Direktzahlungen vor Anwendung von Sanktionen
- im Vorjahr keine Direktzahlungen beantragt und Anspruch im aktuellen Antragsjahr nicht größer als 5.000 Euro  
(Berechnung: 225 Euro multipliziert mit der Hektarzahl der förderfähigen Flächen die im Sammelantrag angegeben wurden)
- im Betrieb mindestens eine weitere Arbeitskraft beschäftigt (keine geringfügige Beschäftigung),  
**kann nur genutzt werden, wenn keine der oben genannten Varianten zutrifft**

Ich weise meine Eigenschaft als aktiver Betriebsinhaber wie folgt aus:



a) Mitgliedschaft in der Unfallversicherung



durch die Mitgliedschaft in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung (SVLFG)



durch die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung Bund und Bahn



durch die Mitgliedschaft bei einem Unfallversicherungsträger im Landesbereich

Unfallversicherungsträger

Unternehmensnummer



Der Nachweis liegt bereits aus einem Vorjahr vor. Ich erkläre hiermit, dass sich seitdem keine Änderungen ergeben haben.

Ich reiche meinen Nachweis "Mitgliedschaft Unfallversicherung in Deutschland" digital ein.

Datei hochladen

Ich füge den jüngsten Beitragsbescheid bzw., wenn noch nicht vorhanden, den Bescheid über den Beginn der Zuständigkeit (Datum der Gründung oder Übernahme) bei. **Ich bestätige, dass die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits besteht.**



b) Anwendbarkeit der VO (EG) Nr. 883/2004



Ich bin aufgrund der VO (EG) Nr. 883/2004 kein Mitglied einer landwirtschaftlichen Unfallversicherung in Deutschland

Staat der Unfallversicherung

Ich reiche meinen Nachweis "Mitgliedschaft Unfallversicherung in Europa" digital ein.

Datei hochladen

Ich füge geeignete Nachweise bei, z.B. die A1-Bescheinigung.



c) Sonstiger Nachweis



Ich hatte einen Anspruch auf Direktzahlungen, für das Vorjahr (2024), vor Anwendung von Sanktionen, in Höhe von höchstens 5.000 Euro. **Bei einem Umzug aus einem anderen Bundesland füge ich für das Vorjahr (2024) den DIZ-Bescheid bei.**



Ich habe im Vorjahr keinen Antrag auf Direktzahlungen gestellt und im aktuellen Jahr ergibt die Multiplikation der förderfähigen Fläche im Sammelantrag, mit dem Betrag von 225 Euro, höchstens 5.000 Euro.



Ich weise die Eigenschaft als aktiver Betriebsinhaber durch die Beschäftigung mindestens einer zusätzlichen Arbeitskraft in meinem Betrieb nach (ausgenommen ist der Fall einer geringfügigen Beschäftigung).

Ich reiche meinen "sonstigen Nachweis" digital ein.

Datei hochladen

Mir ist bekannt, dass ich diesen Nachweis nur erbringen darf, wenn ein Nachweis über die Varianten a), b) und c), Option 1 oder 2 nicht möglich ist. **Als Nachweis lege ich eine Kopie des Arbeitsvertrags vor.**

# Konditionalität

Frau Renger und Frau Götze

## Rechtliche Neuregelungen im Rahmen der Verordnung (EU) 2025/2649

- Verordnung (EU) 2025/2649 (Omnibus III Agrar) ist auf Ebene der EU rechtskräftig, muss aber aktuell noch in deutsches Durchführungsrecht umgesetzt werden
- es wird mit dem ggf. rückwirkenden Inkrafttreten in Deutschland im Verlauf des Jahres 2026 gerechnet



## Befreiungen von Verpflichtung, Kontrolle und Sanktion

	Öko-Betriebe	Betriebe bis 10 ha	Betriebe bis 30 ha
GLÖZ 1 Erhalt von DGL	Befreiung 2026 erwartet	keine Kontrolle und Sanktion seit 2024	verpflichtet
GLÖZ 2 Feuchtgebiete & Moore	verpflichtet	keine Kontrolle und Sanktion seit 2024	verpflichtet
GLÖZ 3 Abbrennen von Stoppelfeldern	Befreiung 2026 erwartet	keine Kontrolle und Sanktion seit 2024	verpflichtet
GLÖZ 4 Pufferstreifen an Gewässer	Befreiung 2026 erwartet <b>Achtung Fachrecht!</b>	keine Kontrolle und Sanktion seit 2024 <b>Achtung Fachrecht!</b>	verpflichtet
GLÖZ 5 Bodenbewirtschaftung Schutz vor Erosion	Befreiung für frühe Sommerkulturen komplette Befreiung 2026 erwartet	keine Kontrolle und Sanktion seit 2024	verpflichtet
GLÖZ 6 Mindestbodenbedeckung	Befreiung 2026 erwartet	keine Kontrolle und Sanktion seit 2024	verpflichtet
GLÖZ 7 Fruchtwechsel	befreit	keine Kontrolle und Sanktion seit 2024	Befreiung 2026 erwartet
GLÖZ 8 Landschaftselemente	verpflichtet	keine Kontrolle und Sanktion seit 2024 <b>Achtung Fachrecht!</b>	verpflichtet

- Ausnahmegenehmigung zur Bekämpfung der Schilf-Glasflügelzikade für die Verpflichtung nach 80 % Mindestbodenbedeckung im sensiblen Zeitraum
  - nach Rüben, Kartoffeln, Rote Bete, Mangold, Möhren, Steckrüben, Zwiebeln oder Sellerie muss 2026 nach der Ernte der entsprechenden Kulturen keine Mindestbodenbedeckung eingehalten werden
  - dies gilt jedoch nur in den von der zuständigen Stelle (Referat 73 LfULG) ausgewiesenen Gebieten
  
- Vereinfachungen bei den Anforderungen an brachliegendes oder stillgelegtes Acker- und Dauergrünland
  - konkrete Vorgaben zur „Herstellung“ der Brache entfallen
  - im Rahmen der Öko-Regelungen sind jetzt auch Maßnahmen innerhalb des Feldvogelschutzzeitraumes (1. April bis 15. August) auf der Fläche zulässig, wenn dies die entsprechende Regelung erfordert

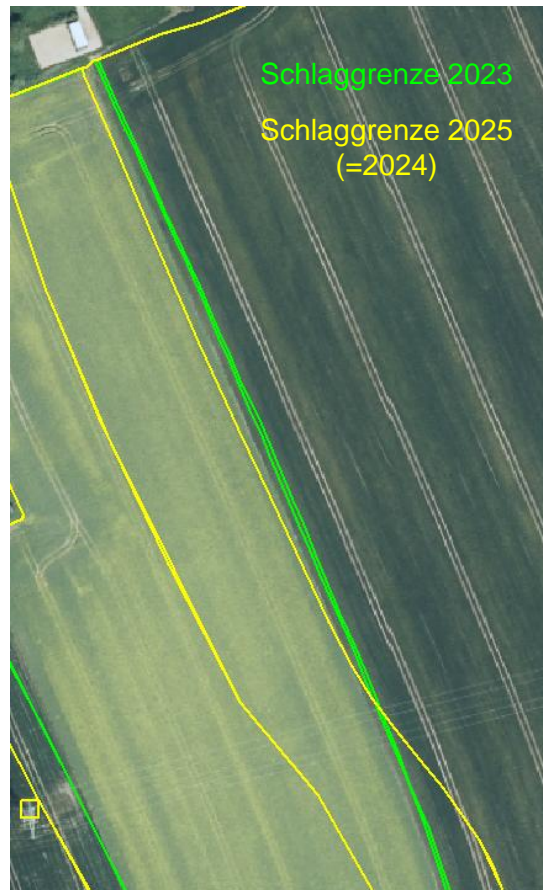
- Betriebe mit bis zu 30 ha sollen ab 2026 von der Verpflichtung nach Fruchtwechsel ausgenommen werden (siehe Neuregelungen Omnibus III Agrar)
- alle Mischkulturen mit Mais zählen ab dem Antragsjahr 2026 zur Hauptkultur Mais, diese Regelung ist in die Zukunft gerichtet:

2024	2025	2026	2027	
Mais-Mischkultur	Mais-Mischkultur	Mais	Mais	zulässig
Mais	Mais	Mais-Mischkultur		nicht zulässig

## Probleme mit mehrjährigen Blühflächen bei GLÖZ 7

- Mehrjährige Blühflächen mit dem NC 917 (Mischkultur) sind **nicht** von der Verpflichtung nach Fruchtwechsel ausgenommen und führen im dritten Anbaujahr im Rahmen der Verwaltungskontrolle zum Verstoß!





zugrundeliegendes Luftbild aus 2023

- Die Verpflichtung zum Fruchtwechsel hängt an der jeweiligen Fläche!
- **Bei der Übernahme von Flächen muss die vorhergehende Bewirtschaftung bekannt sein und beachtet werden!**
- dies gilt auch für Teilflächen (Pflugtausch!)



zugrundeliegendes Luftbild aus 2023



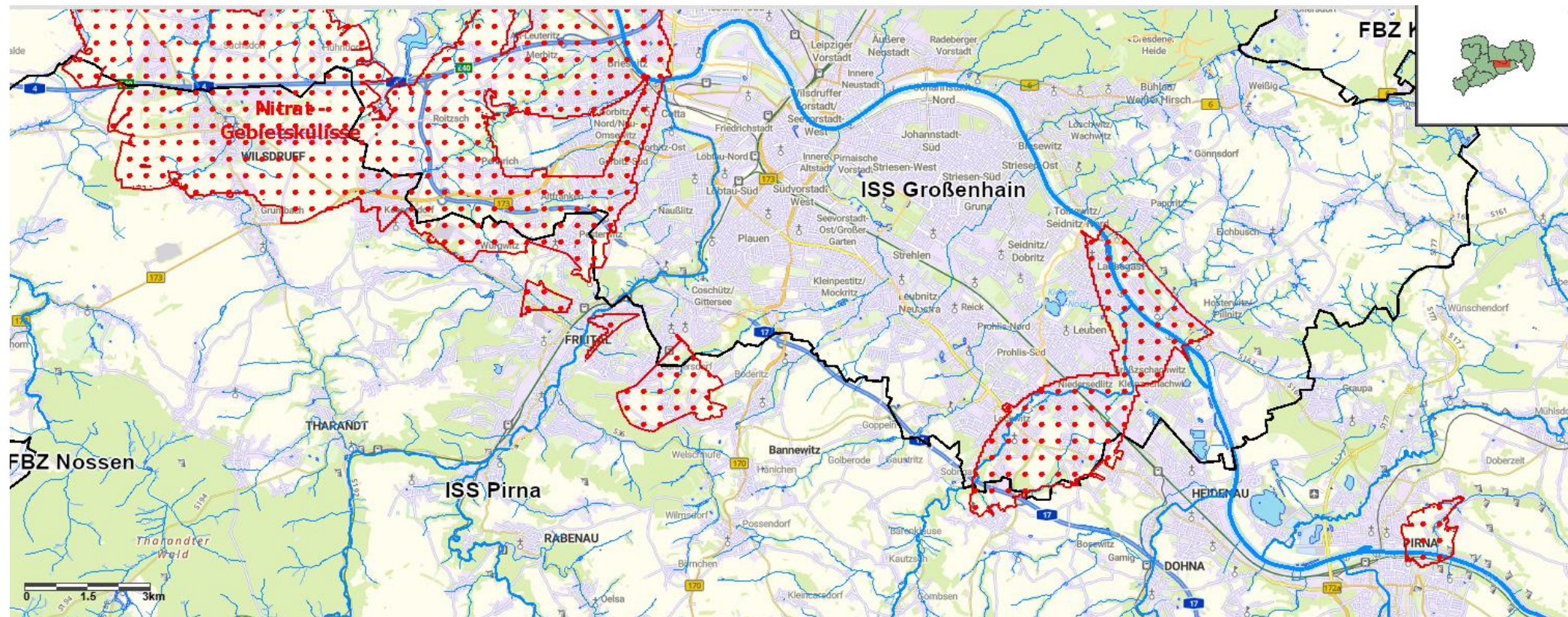
zugrundeliegendes Luftbild aus 2024



zugrundeliegendes Luftbild aus 2025

## Aussetzung GAB 2 Kontrolle für die besonderen Anforderungen in den Nitratgebieten

- die Kontrolle und Sanktionierung der besonderen Bestimmungen der DüV in den in Sachsen ausgewiesenen mit Nitrat belasteten Gebieten (Rote Gebiete nach § 13 Abs. 2 DüV) wird bis auf Weiteres ausgesetzt



## Erweiterte Aufzeichnungspflicht GAB 7 und GAB 8 Pflanzenschutzmittel

Angaben nach bisheriger Regelung	zusätzliche Aufzeichnungspflichten ab 01.01.2026 VO (EU) 2023/564
Bezeichnung Pflanzenschutzmittel	+ Zulassungsnummer
Zeitpunkt der Anwendung (Datum)	+ Uhrzeit (Start der Anwendung), nur wenn das PSM für bestimmte Tageszeiten zugelassen ist
verwendete Menge	
Kulturpflanze	+ EPPO-Code + BBCH-Stadium
behandelte Fläche	+ Lage der Anwendungsfläche (z.B. InVeKoS Flächenangaben) + bei Gewächshäusern die Nummer oder Bezeichnung + Größe der Fläche (ha) oder Umfang der behandelten Saatgutmenge (kg oder t)
	+ Art der Anwendung z.B.: Oberfläche (Ackerland), geschlossenen Räume (Gewächshaus), Saatgut
Anwender	

## Dauergrünland – Umwandlung, Grasnarbenerneuerung

Dauergrünland (DGL)	GLÖZ 1 normales DGL	DGL vor 01.01.2015 entstanden	Antrag auf Umwandlung DGL in AL mit Ersatzfläche	Genehmigung/ Ablehnung LfULG, nach Stellungnahme UNB
		DGL 01.01.2015 bis 31.12.2020 entstanden	Antrag auf Umwandlung DGL in AL ohne Ersatzfläche	Genehmigung/ Ablehnung LfULG, nach Stellungnahme UNB
		DGL ab 01.01.2021 entstanden	ohne Antrag, Umwandlung durch NC-Wechsel im Antrag	Beteiligung der UNB durch Landwirt/ -in
	GLÖZ 2 Feuchtgebiete/ Moore		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kein Umbruch möglich</li> <li>➤ Antrag Grasnarben- erneuerung (neu ab 2026)</li> </ul>	Genehmigung/ Ablehnung LfULG, nach Stellungnahme UNB
		GLÖZ 9 sensibles DGL	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kein Umbruch möglich</li> <li>➤ Anzeige Grasnarben- erneuerung</li> </ul>	Genehmigung/ Ablehnung LfULG, nach Stellungnahme UNB

**Ersatzflächen für genehmigte Dauergrünlandumwandlungen dürfen nicht durch andere Betriebsinhaber angelegt werden, wenn diese entweder Öko-Betriebe oder kleine Betriebe, die bis zu 10 Hektar landwirtschaftlicher Fläche bewirtschaften, sind.**

## Dauergrünland – Umwandlung, Grasnarbenerneuerung

- I Wird DGL, das einer Genehmigungspflicht unterliegt, ohne Genehmigung umgebrochen, wird die Rückumwandlung angeordnet.

Der Verstoß wird sanktioniert. Es ergeht ein kostenpflichtiger Bescheid.

- I Bagatellregelung:  
Nicht der Genehmigung bedarf eine Umwandlung von max. 500 m<sup>2</sup> DGL je Antragsteller pro Jahr.

die Regelung findet keine Anwendung bei:

- Referenzanteil DGL liegt unter 4 %
- Ersatzflächen
- Rückumwandlungsflächen
- Flächen nach GLÖZ 2 und GLÖZ 9
- Flächen, die an genehmigte Umbrüche angrenzen
- DGL, das aus AUK-Maßnahmen entstanden ist

- I DGL-Umwandlung in nichtlandwirtschaftliche Fläche ist förderrechtlich genehmigungsfrei

## Dauergrünland in Entstehung

- | in der Nutzungscodeliste (Dokumentenbaum DIANAweb) ist in der Spalte „PotDGL/DGL“ hinterlegt, welche Kulturarten zur Entstehung von DGL führen (GoG-Kulturen = Gras oder andere Grünfütterpflanzen)
- | jeder Anbau/ jede Beantragung einer GoG-Kultur steigert das Zähljahr,  
(NC 452 und 451 führen nicht mehr bei einmaliger Beantragung zu DGL, steigern das Zähljahr nur um 1)
- | im 6. Zähljahr ist Dauergrünland entstanden
- | Zählung ausgesetzt:
  - für Flächen von AUK-Maßnahmen wie AL 1, AL 3, AL 5
  - für Flächen, die in der Vergangenheit als EFA angemeldet waren
  - für Flächen die seit 2023 als nichtproduktive Flächen GLÖZ 8 (für die Jahre 2023 und/oder 2024) oder ÖR1a beantragt waren
- | **das 2026 angezeigte Zähljahr bezieht sich auf die Antragstellung 2025!!! (da zu Jahresbeginn die Beantragung 2026 noch nicht bekannt ist und das Zähljahr auch im laufenden Jahr 2026 nicht aktualisiert wird)**  
**Also: angezeigtes Zähljahr +1**
- | sobald eine Fläche mit einer „Nicht-GoG-Kultur“ beantragt wird, wird die Zählung beendet

## Dauergrünland - Rücksetzen des Zähljahres

- | durch „Pflügen“ und anschließende Neuansaat einer GoG-Kultur kann das Zähljahr auf „1“ zurückgesetzt werden
- | dabei ist unter „Pflügen“ jede Bodenbearbeitung zu verstehen, welche die Grünlanddecke zerstört
- | das Rücksetzen des Zähljahres ist jedoch nur dann möglich, wenn bis spätestens einen Monat nach dem Pflügen die entsprechende Anzeige (Formular „Anzeige Pflügen PotDGL“, siehe DIANAweb) im zuständigen FBZ/ISS eingereicht wird
  - vor der Bodenbearbeitung beachten, ob Erosionsgefährdung Wind, Wasser ( $K_{\text{Wind}}$ ,  $K_{\text{Wasser1}}$  oder  $K_{\text{Wasser2}}$  bei Feldblock-Attributen sichtbar) oder AUK-Maßnahmen
- | auch der Anbau von Gras (NC 424) nach Anbau einer Mischung aus Gras und Leguminosen (NC 422,433) und anders herum wird als Fruchtfolge gewertet und setzt das Zähljahr auf „1“
- | **neue Regelungen zu Ackerland-Status und potenziellem Dauergrünland stehen endgültig fest mit Veröffentlichung in der GAP-Konditionalitäten-VO und treten ggf. rückwirkend in Kraft**

- | voraussichtlich ab Mai 2026 gibt es die Möglichkeit, Anzeigen und Anträge im Rahmen Dauergrünlanderhalt und Dauergrünlandentstehung digital im GL-Client zu erstellen
- | das Einreichen in Papierform bleibt weiterhin möglich

# Nicht landwirtschaftliche Tätigkeiten

Herr Synde

## I starke Einschränkung:

- Zerstörung Kulturpflanze oder Grasnarbe, wesentliche Beeinträchtigung des Bewuchses, wesentliche Minderung des Ertrages
- Fläche förderfähig? → „nein“ (ggf. Schlagteilung)
- kleinere Flächen können auch ausgegrenzt oder als NAF (Nichtantragsfläche) eingezeichnet werden
- formlose Anzeige per E-Mail ausreichend

## I kurzzeitige Unterbrechung **ohne starke Beeinträchtigung** der Fläche:

- z. B. Parkplatz, Hoffest, Lagerung von Gütern
- max. 14 Tage am Stück / max. 21 Kalendertage im Jahr
- Anzeige über das Formblatt „Anzeige einer nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeit“

## I wichtige Hinweise:

- kein NLT: im gesamten Jahr auf ÖR1a-Brachen, während des Sperrzeitraums (1.4.-15.8.) auf Brachen
- bei AUK-Flächen prinzipiell Rücksprache mit FBZ/ISS

## I keine Anzeigepflicht:

- Lagerung lw. Erzeugnisse oder Betriebsmittel max. 90 aufeinanderfolgende Tage im Kalenderjahr
- im Rahmen von Pflegearbeiten an angrenzenden Gehölzen/Gewässern
- Lagerung von Holz auf DGL außerhalb der Vegetationsperiode, Wintersport


## I falsche oder fehlende Anzeige von Unterbrechungen:

- werden als Verstoß gewertet und führen zur Aberkennung der Fläche
- Daher bei Fragen und Unsicherheiten beim zuständigen FBZ/ISS nachfragen!
- alle **Anzeigen immer an die Poststelle** schicken: [pirna@lfulg.sachsen.de](mailto:pirna@lfulg.sachsen.de)

# Feldblock, Referenzvorschläge

Frau Götze

## Referenzvorschläge erfassen

- I Werkzeug  wählen
- I im Dialog auswählen, ob ein Vorschlag für einen Feldblock (FB) oder für ein Landschaftselement (LE) angelegt werden soll
- I wenn FB gewählt wird:
  - dann FB-Vorschlag einzeichnen
  - DIANA schneidet an vorhandenen FB-Grenzen ab
  - es wird ein automatischer KP erzeugt → Bemerkungsfeld erfassen
- I **Wichtig: Verfügungsberechtigung ist in der ISS Pirna einzureichen**
  - z. B. Kopie Grundbuchauszug, Pacht-/ Tauschvertrag, Nutzungsvereinbarung, ...
  - Datei hochladen möglich

Bitte wählen Sie die Art des einzuzeichnenden Referenzvorschlags aus


Feldblock (FB)

Landschaftselement (LE)

### Übersicht Korrekturpunkte

<input type="checkbox"/>	ID	Feldblock	Schlag	Typ des Korrekturpunktes	Art der Korrektur	Bemerkung	Kulissenart	Maßnahme	Nachweis hochladen
<input type="checkbox"/>	1	DW-000-00000001		Korrekturpunkt		FB GL anlegen			<a href="#">Datei hochladen</a>
<input type="checkbox"/>	2	DW-000-00000001		Korrekturpunkt		FB GL anlegen			<a href="#">Datei hochladen</a>
<input type="checkbox"/>	3			Korrekturpunkt		LE HK anlegen			<a href="#">Datei hochladen</a>

I wenn LE gewählt wird:

- dann bestehenden FB oder neuen Referenzvorschlag wählen und mit  LE-Vorschlag einzeichnen
- es wird ein automatischer Korrekturpunkt (KP) erzeugt → Bemerkungsfeld erfassen
- sofern ein Schlag im Bereich des LE vorliegt oder neu erfasst wird, wird das LE als Teilfläche zum Schlag erzeugt

I Hilfe auch unter: DIANAweb → Dokumentenbaum → Hilfestellung → Referenzvorschläge erstellen

### I Schlag auf Referenzvorschlag erstellen:

- mit dem Werkzeug „Geometrie übernehmen“



kompletten Feldblock-Vorschlag übernehmen

oder

- mit dem Werkzeug „Einzeichnen eines neuen Bruttoschlags“ digitalisieren



Schlag manuell

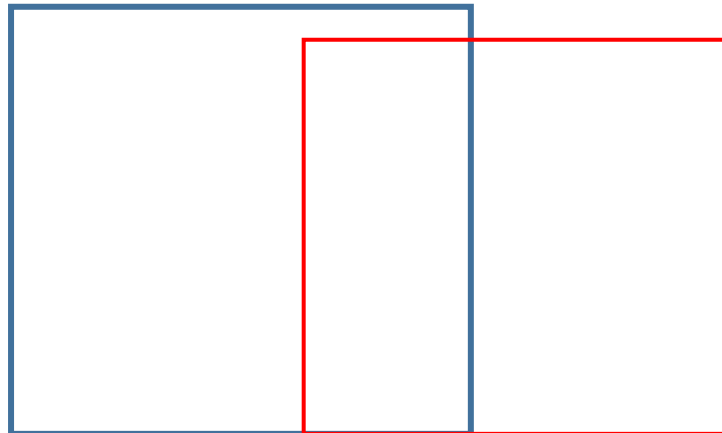
- Schlagattributierung vornehmen

- es kann alles beantragt werden, was keine Kulissen benötigt

### I **Wichtig:** bei FB-Referenzvorschlägen mit einem eingezeichneten Schlag ist die Verfügungsberechtigung mit dem Antrag (spätestens bis 31.05. d. J.) einzureichen

**Feldblock**

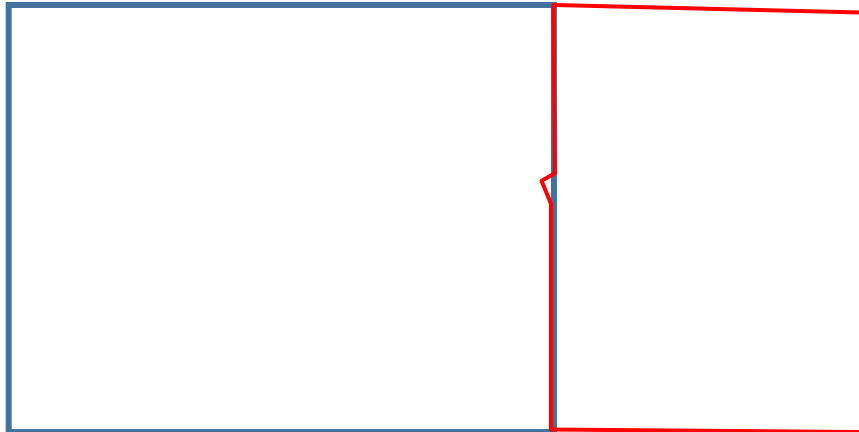
**Schlag**



- die Schlägerweiterung über Feldblockgrenze hinaus **ist gestattet**
- bei Übereignung von über 1000 m<sup>2</sup> ist das Einreichen einer Verfügungsberechtigung notwendig


**Feldblock**

**Schlag**



- neue Schläge außerhalb von Feldblöcken aus einem bestehenden Feldblock heraus zu digitalisieren **ist nicht gestattet**
- zur Digitalisierung von Schlägen außerhalb von Feldblöcken ist vorher ein Referenzvorschlag zu digitalisieren
- das Einreichen einer Verfügungsberechtigung ist notwendig

- I zukünftig (und rückwirkend ab 2024) werden Verfügungsberechtigungen für Schläge auf bestehenden Feldblöcken geprüft, dazu werden Stichproben gezogen
- I je besser der Nachweis der Verfügungsberechtigungen bei den Stichproben ausfällt, desto kleiner kann zukünftig der Stichprobenumfang gehalten werden

- I Gräben und Fließgewässer werden mit Hilfe des Fließgewässer-Shapes ausgegrenzt, wenn sie am DOP/VHR erkennbar sind
  - I Feldblock-Abgrenzungen AL/GL bzw. OD/GL erfolgen anhand des aktuellen Luftbildes ab dem ersten Quadratmeter
  - I dauerhafte Zäune ohne Durchgang (z. B. Tor) sind grundsätzlich eine FB-Grenze
  - I die Beseitigung eines ASP-Zaunes muss mittels Korrekturpunkt (KP) LW angezeigt werden
  - I bei der Digitalisierung eines Schlages über die Feldblockgrenze hinaus wird immer am Feldblock abgeschnitten (kein Abfrage-Dialog mehr!!!)
- Anpassung des Schlages über die Feldblock-Grenzen mit  (Geometrie ändern) möglich, erst dann erfolgt die Abfrage, ob am Feldblock abgeschnitten werden soll

# Direktzahlungen EGS, UES, JES

Herr Schmidt

Antragsjahr 2026	2025		2024		2023	
geplant	geplant	tatsächlich	geplant	tatsächlich	geplant	tatsächlich
<b>Einkommensgrundstützung (EGS)</b>						
147 EUR/ha	152	152,44	155	157,63	157	170,93
<b>Umverteilungseinkommensstützung (UES)</b>						
Gruppe 1 (bis zu 40 ha): 65 EUR/ha	67	68,05	68	72,36	69	76,28
Gruppe 2 (41 bis 60 ha): 39 EUR/ha	40	40,83	41	43,41	41	45,76
<b>Junglandwirte- Einkommensstützung (JES)</b>						
134 EUR/ha	134	120,64	134	126,58	134	141,75
max. 5 Jahre bis zu 120 ha/Jahr						

### I Festlegung und Bekanntmachung tatsächliche Beträge Ende 2026

### I Anlage JES: Angaben zur Person des Junglandwirtes

- einige Angaben werden dv-seitig befüllt, sofern bereits in einem der Vorjahre ein Antrag auf JES bewilligt wurde

Sofern Sie die JES bereits erhalten haben, werden die im Amt vorhandenen Daten zu den Junglandwirten in der Anlage JES vorgetragen. Diese sind zu ergänzen.

Ja

Nein

- folgende Felder werden mit Vorjahresdaten belegt:
  - Name, Vorname, BNR des JLW, Geburtsdatum, Geschlecht, Datum der Erstniederlassung, EU-Mitgliedsstaat, BNR des Erstniederlassungsbetriebes

# Öko-Regelungen der 1. Säule

Frau Thienel

- I neu für Weinbaubetriebe: Wegfall der 10-Hektar-Schwelle für Inanspruchnahme der 1-Hektar-Regelung
  - nichtproduktives AL ist bis zu 1 ha förderfähig, auch wenn es mehr als 8 % des gesamten AL ausmacht
  - Voraussetzungen:
    - Betrieb muss über mind. 1 förderfähige Dauerkulturfläche mit Rebstöcken verfügen oder
    - eine Fläche, für die eine im Antragsjahr gültige Wiederbepflanzungsgenehmigung gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 des Weingesetzes erteilt worden ist (Fläche muss im Sammelantrag angegeben sein)

## ÖR1b – Anlage von Blühstreifen oder -flächen nach ÖR1a und ÖR1c – Anlage von Blühstreifen oder -flächen in Dauerkulturen

### I Saatgutmischungen:

- Mischung kann zusätzlich zu den Arten nach Gruppe A und B auch weitere Arten enthalten
- Saatgutbeleg muss eingereicht werden
  - per Mail an [pirna@lfulg.sachsen.de](mailto:pirna@lfulg.sachsen.de) oder per Post zur Antragstellung

### I Mindesttätigkeit:

- Beweidung oder Schnittnutzung des Altgrases muss mind. in jedem 2. Jahr erfolgen
- Schnittnutzung/Beweidung des Altgrases ab 1. September
- Mulchen weiterhin ganzjährig verboten

## ÖR5 – Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von DGL mit Nachweis von mind. 4 regionalen Kennarten

- I Neu: ÖR5-Förderkulisse entfällt
- I Nachweis von mind. 4 regionalen Kennarten/-gruppen auf DGL
- I Kennarten und Informationen in Broschüre [Artenreiches Grünland in Sachsen](#)
- I Bonitur muss jedes Jahr erfolgen
  - der Nachweis ist für Kontrollen vorzuhalten → kein Nachweis führt zur Ablehnung!
- I Bonitur:
  - in 3 gleich großen Abschnitten (Flächen bis 1 ha in 2 Abschnitten)
  - 1 bis 2 m breiter Streifen, 5 m vom Schlagrand entfernt
  - mind. 4 Kennarten je Abschnitt (können variieren)

# Öko-Regelungen – Neuerungen ab 2026



## I Korrekt ☺

- Boniturlinie mit 3 gleich großen Abschnitten
- längste Diagonale



## I Falsch ☹

- gesamte Fläche in Abschnitte geteilt
- mehrere Boniturlinien pro Abschnitt
- ...

# Tierprämien der 1. Säule

Herr Kost

- I Gekoppelte Tierprämien für Schaf- und Ziegenhalter sowie Mutterkuhhalter
  - Zahlung für Mutterschafe und Mutterziegen ZSZ:
    - Prämienbetrag 2026 geplant: 37,89 EUR pro Tier
    - mindestens 6 weibliche Schafe/Ziegen (keine Unterscheidung der Tierart in Antrag und Kontrolle)
  - Zahlung für Mutterkühe ZMK:
    - Prämienbetrag 2026 geplant: 85,22 EUR pro Tier
    - mindestens 3 Tiere
  - Haltungszeitraum für die Förderung: 15. Mai bis 15. August des Antragsjahres
  - Antragszeitraum: ab Freischaltung bis zum 15. Mai 2026 im DIANAweb (**Ausschlussstermin!**)
  - [Informationen](#) unter Direktzahlungen im Internet (Steckbriefe ZSZ/ZMK; Muster Bestandsregister analog/digital)
  - DIANAweb - Dokumentenbaum – Hilfestellung: „Hinweise zur Beantragung gekoppelter Tierprämien“

## Zahlung für Mutterschafe und -ziegen / Mutterkühe

- I förderfähig sind weibliche Schafe und Ziegen, die aufgrund ihrer altersgerechten Entwicklung die Fortpflanzungsreife erreicht haben (zum Nachweis wäre es z. B. zweckmäßig, den Geburtsmonat im Bestandsregister zu dokumentieren)
- I förderfähig sind weibliche Rinder, diese müssen bei Antragsabgabe (15.05.) mind. 1 x gekalbt haben
- I vorübergehende Haltung in einem Pensionsbetrieb ist möglich (wirtschaftliches Risiko beim Antragsteller) Mitteilung über DIANAweb ist hier erforderlich
- I verlassen Tiere den Betrieb im Haltungszeitraum z.B. durch Verkauf/ Schlachtung sind diese fristgemäß im DIANAweb zurückzuziehen (**wichtig**)
- I scheidet ein beantragtes Tier im Haltungszeitraum aufgrund natürlicher Lebensumstände aus dem Bestand aus, ist das für die Förderung unschädlich, wenn dieses unverzüglich nach Ausscheiden durch ein anderes förderfähiges Tier ersetzt wird und das durch einen neuen Export (DIANAweb) angezeigt wird (Frist 7 Tage)

## Zahlung für Mutterschafe und -ziegen / Mutterkühe

- | Kennzeichnungs-/Registrierungspflichten müssen durch den Betrieb eingehalten werden, d.h. in der Regel 2 Ohrmarken dazu ein tagaktuelles Bestandsregister (analog/ digital), Meldefehler im HIT können auch außerhalb des Haltungszeitraumes zu Sanktionen führen
- | Antragsänderungen hier sind nur bis 15.08. möglich (außer offensichtliche Fehler z.B Zahlendreher) – sobald im HIT oder Bestandsverzeichnis Änderungen erfolgen immer an den Förderantrag denken und auf Aktualität prüfen
- | auch bei einem Haltungsstättenwechsel im eigenen Betrieb ist eine Änderung des Antrages erforderlich
- | Probleme bei Vor-Ort-Kontrollen: (Anmeldefrist max. 48 Stunden)
  - ordnungsgemäß tagaktuell geführtes Bestandsverzeichnis; Kennzeichnung der Tiere (zweifach mit einem Transponder – bei Schafen/ Ziegen); Möglichkeit zur Kontrolle der Tiere - Ablesen der LOM (Stall, Gatter, Treibgang u.a.) ohne Gefährdung des Kontrollpersonals
  - bei Verlust einer LOM besteht die Möglichkeit der Nachkennzeichnung im Haltungszeitraum (mit Nachkontrolle)

### I Anlage Mutterschafe/Mutterziegen

HIT-Registriernummern im Halungszeitraum

<input type="checkbox"/>	HIT-Registriernummer
<input type="checkbox"/>	142914511152
<input type="checkbox"/>	142914511155
<input type="button" value="Zeile hinzufügen"/> <input type="button" value="Zeile(n) entfernen"/>	

Übersicht Mutterschafe / Mutterziegen

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrmarke)	HIT-Registriernummern im Halungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund
	1	2	3	4	
<input type="checkbox"/>	DE014004319000		142914511152	beantragt	natürlich abgegangen sonstiges in Pension geben
<input type="checkbox"/>	DE014004319011		142914511152	Ersatztier	

Blatt:

### Sächsischer Landeskontrollverband (Ausgabedatum):

### B: Angaben zum Verbringen von Schafen und Ziegen 1)

Registriernummer nach § 15 oder § 26 Abs. 2

Lfd Nr.	Datum des Zugangs oder des Abgangs	Zugang	Abgang		Kennzeichen des Tieres oder der Tiere 3)	Bestand	Bemerkungen 2)
		Name und Anschrift oder Registriernummer des vorherigen Tierhalters	Name und Anschrift oder Registriernummer des Übernehmers	Name und Anschrift oder Registriernummer des Transportunternehmers, Kfz-Kennzeichen des Transportmittels			

### C: Angaben zu im Betrieb geborenen und/oder verendeten Schafe und Ziegen - nur Einzeltierkennzeichnung

Registriernummer nach § 15 oder § 26 Abs. 2

Lfd Nr.	Datum	Kennzeichen des Tieres	Geburtsjahr	Datum der Kennzeichnung	Rasse bzw. Genotyp soweit bekannt	Tod (Monat und Jahr)	Ersatzkennzeichen	Bemerkungen 1)

- I bei Totgeburten ist ein Nachweis erforderlich (Kopie TBA-Abholschein sowie eine Eigenerklärung zur Zuordnung zum Muttertier) – muss als ein Dokument über die Anlage ZMK mit eingereicht werden (Spalte Nachweise hochladen)

HIT-Register aktualisieren
Tiere beantragen
HIT-Nr. vortragen

Export Ohrmarken

HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum

<input type="checkbox"/>	HIT-Registriernummer	Quelle
<input type="checkbox"/>	141234236789	Manuell
<input type="checkbox"/>	141234567880	Manuell

Zeile hinzufügen
Zeile(n) entfernen

Übersicht Mutterkühe

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnumm (Ohrmarke)	Kalbungs- nachweis	HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungs- grund	Abgangs- datum	Abgangsgrund	Nachweise hochladen
	1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>	DE1400000001	HIT Geburtsmeldung	141234236789	beantragt				<span>Datei hochladen</span>
<input type="checkbox"/>	DE1400000002	HIT Geburtsmeldung	141234236789	beantragt	natürlich abgegangen	11.06.2026		<span>Datei hochladen</span>
<input type="checkbox"/>	DE1400000009	sonstiger Beleg Totgel	141234567880	Ersatztier				1 Datei

# Ausgleichszulage – FRL AZL/2026

Herr Schmidt

### I geänderte Prämiensätze ab 2026:

Gebietskategorie/ Prämiengruppe Kurzbeschreibung**	Gebiets- kategorie/ Prämien- gruppe Kurzform	Höhe der Ausgleichszulage
		Prämie bis 85 Hektar [EUR/ha]
<b>Benachteiligte Agrarzone 1</b> ( $\geq 800$ m ü. NN oder $\geq 600$ m ü. NN und $< 800$ m ü. NN und $EMZ^* \leq 21$ )	<b>1</b>	<b>85</b>
<b>Benachteiligte Agrarzone 2</b> ( $\geq 600$ m ü. NN und $< 800$ m ü. NN und $EMZ^* > 21$ oder $< 600$ m ü. NN und $EMZ^* < 30$ )	<b>2</b>	<b>60</b>
<b>Benachteiligte Agrarzone 3</b> ( $< 600$ m ü. NN und $EMZ^* \geq 30$ )	<b>3</b>	<b>35</b>
<b>Spezifische Gebiete</b>	<b>5</b>	<b>25</b>
* Ertragsmesszahl		
** Datengrundlage: GEMDAT <a href="https://doi.org/10.4228/zalf-0y0y-py62">https://doi.org/10.4228/zalf-0y0y-py62</a>		

**Tabelle: Übersicht über die jährliche Ausgleichszulage im benachteiligten Gebiet**

### I förderfähige Flächen:

- ab 2026 sind Brachen, Blühflächen, Stilllegungsflächen und aus der Erzeugung genommene Flächen für die Ausgleichszulage förderfähig
- zusätzliche Kombinierbarkeit mit Maßnahmen zur Öko-Regelung oder FRL AUK/2023
- Kombinationstabelle und weitere Informationen unter <https://lsnq.de/azl2026>

# Ökologischer/Biologischer Landbau – FRL ÖBL/2023

Frau Timmermann

### I Stand 2025:

- antragstellende Betriebe im Antragsjahr 2025: 144
- ökologisch bewirtschaftete Fläche: 11.247 ha
- Kontrollen vor Ort – nach Risiko- und Zufallsauswahl
  - Feststellungen:
    - Mängel bei digitalen schlagbezogenen Angaben  
insbesondere bei Vollständigkeit, Aktualität und Plausibilität
- ÖBL-Auszahlung und Bescheid für 2025: in der 16./17. Kalenderwoche 2026

### I **Neu/Änderung ab 2026:**

- Erhöhung der Zuwendung für  
Ackerflächen 280 EUR/ha  
Gemüseanbauflächen 485 EUR/ha

### I **bleibt so:**

- Einreichung Öko-Kontrollblatt für 2026 bis zum 31.01.2027
- Einhaltung aller Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen
- Zuwendung für förderfähige Flächen (NC-Liste) – produktive Nutzung
- keine ÖBL-Förderung auf Brachen/Stilllegungsflächen

### I **Neuantragsteller 2026:**

- Neuantragstellung 2026 ist ohne Teilnahmeantrag möglich – Verpflichtungszeitraum 3 Jahre  
Voraussetzung ist ein abgeschlossener Kontrollvertrag mit einer Öko-Kontrollstelle  
gültig ab 01.01.2026

### I im Teil Sammelantrag:

- allgemeine Angaben zum ökologisch/biologischen Landbau zu Anforderungen:
  - Erfüllung der Anforderungen für den ökologisch/biologischen Landbau
  - Erfüllung der Anforderungen gesamtbetrieblich
    - wichtig für die Verpflichtungen aus der Konditionalität  
Ausnahmen bei GLÖZ 5 Wassererosionsstufen (K-Wasser)  
Befreiung von GLÖZ 7 – Fruchtwechsel, Verpflichtungen gelten als erfüllt  
evtl. weitere Ausnahmen/Befreiungen
- Beantragung der Förderung des ökologisch/biologischen Landbaus nach FRL ÖBL/2023

### I im Flächenverzeichnis – Beantragungen am Schlag:

- **ACHTUNG!** Die Flächen müssen manuell zusätzlich gekennzeichnet werden (Häkchen bei ÖBL) im Schlagerfassungsdialog.

# Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen– FRL AUK/2023

Frau Rebisch

### I Zahlung nach FRL AUK/2023 für das Antragsjahr 2025:

- Zahlung durch die Hauptkasse Freitag, 10.04.2026
- Versendung Bescheide ab 20.04.2026

### I Auffälligkeiten aus Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrolle 2025:

- Führung schlagbezogener Angaben
- Einhaltung Pflegezeiträume/Pflegeumfang
- Belassen ungenutzter Bereiche bei GL - Maßnahmen
- Kompensationsmaßnahmen

### I Rückforderungsprüfung – Ortsfestigkeit, rotierende Maßnahmen:

- unzulässige Maßnahmewechsel oder Abbruch der Verpflichtung
- Flächenabgänge aus bestehenden Maßnahmen

### I Hinweis:

- Erlass von Rückforderungsbescheiden mit neuer Zinsregelung ohne 60-Tage-Regel
  - Änderung der Regelung zur Zinsberechnung für Förderperiode 2023 – 2027:
    - Verzinsungszeitraum beginnt mit Auszahlungsdatum oder Erlass des (Ur-)Bescheides
    - Widerspruch gegen den Rückforderungsbescheid unterbricht den Zinslauf nicht

### Anlage FV: Teilflächen und Flächenkürzungen (Tatbestände siehe FV-TB)

Schlag-ID	Teilflächen-ID	Teilflächenart	Schlag-/Streifenbezeichnung	Maßnahme	Art	NC Schlag	NC Teilfläche	Fläche [ha]	Tatbestände FV [Anzahl]	Fläche [ha]	Fläche [ha]
						g) gemeldet v) vorgefunden				korrigiert	ermittelt
1	1.01	HNF	1	GL 4a_3	g)	452	452	0,8206		0,8206	
1	1.01	HNF	1	GL 4a_3	v)	452	452	0,8176			0,8176
2	2.01	HNF	2	GL 4a_3	g), v)	452	452	0,3021		0,3021	0,3021

### Anlage VZ: Verpflichtungszeitraum (VZ) und Bemessungsfläche für Festsetzung neuer VZ

Maßnahme	Verpflichtungszeitraum	Bemessungsfläche für Festsetzung neuer VZ *
		[ha]
GL 1a – Artenreiches Grünland - Ergebnisorientierte Honorierung - 6 Kennarten	01.01.2023 - 31.12.2027	19,4410
GL 4a – Naturschutzgerechte Hütehaltung oder Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen;	01.01.2025 - 31.12.2028, Abbruch 31.12.2025	0,0000
GL 5a – Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung - erste Mahd ab 01.06.	01.01.2025 - 31.12.2028	10,8258
GL 8 – Faunaschonende Mahd auf Grünland	01.01.2025 - 31.12.2028, Abbruch 31.12.2025	0,0000

\* Werden im Verpflichtungszeitraum Flächenerweiterungen für die gleiche Maßnahme beantragt, beginnt ein neuer fünfjähriger Verpflichtungszeitraum, wenn die Flächenerweiterungen mehr als 50 Prozent beträgt, bezogen auf die im ersten Jahr des Verpflichtungszeitraumes festgesetzte Bemessungsfläche (siehe Anlage M: ermittelte Fläche = F<sub>z</sub>).

### I Wegfall des Teilnahmeantrages ab Antragsjahr 2026

### I Verpflichtungszeitraum für Neuverpflichtungen (Neuantrag und/oder neue Maßnahmen)

- Verkürzung auf 3 Jahre (01.01.2026 – 31.12.2028)

		AUK, Teil A (AL, GL)	AUK, Teil B (GLB)	Bemerkungen
Neuantragstellung		möglich	nicht möglich	GL – Kulisse beachten
eine/mehrere neue Maßnahmen		möglich	nicht möglich	
Flächenerweiterungen	bis 50 %	möglich	möglich	bezogen auf die im ersten Jahr festgesetzte Bemessungsfläche
	> 50 %	möglich mit neuem VZ	???	
Übernahme laufender Verpflichtungen		möglich	möglich	zwingend digitale Anzeige in Sammelantrag und Flächenverzeichnis

### Förderrichtlinie Agrarumwelt-und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023)

Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Zuwendungen für Agrarumwelt-und Klimamaßnahmen nach der Förderrichtlinie Agrarumwelt – und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023) für alle im Flächenverzeichnis mit AUK gekennzeichneten Schläge mit den entsprechenden Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen. Ich erkläre, dass ich neben einer Förderung nach dieser Richtlinie keine anderen öffentlichen Mittel für dieselben Fördertatbestände für die nach dieser Richtlinie geförderten Flächen in Anspruch nehme.

Ich beantrage die Maßnahme AL 2 (betriebsbezogen). Mir ist bekannt, dass ich die Maßnahme AL 2 auf allen sächs. Ackerflächen meines Betriebes durchführen muss, die innerhalb der Gebietskulisse Nitratgebiete liegen. Ersatzweise darf ich auf diesen Flächen gleich- oder höherwertige Maßnahmen gem. FRL AUK/2023 durchführen oder diese Flächen als sonstige Bracheflächen anmelden.

Ich beantrage die Maßnahme AL 9 (betriebsbezogen). Mir ist bekannt, dass ich die Maßnahme AL 9 auf allen sächs. Ackerflächen meines Betriebes durchführen muss, die auf Feldblöcken mit mind. 1% Überschneidung mit FFH-Gebieten liegen. Ersatzweise darf ich auf diesen Flächen gleich- oder höherwertige Maßnahmen gem. FRL AUK/2023 durchführen oder diese Flächen als sonstige Bracheflächen anmelden.

#### Im Fall einer Übernahme von laufenden Verpflichtungen anderer Antragsteller:

Angabe der Betriebsnummer (BNR10) des Betriebs, von dem Flächen übernommen werden. Voraussetzung für eine Anerkennung der Übernahme im Bewilligungsverfahren ist, dass die Maßnahmen auf den übernommenen Flächen entsprechend der Regelungen der FRL AUK/2023 ordnungsgemäß vom abgebenden Betrieb beantragt und von der zuständigen Behörde bestätigt bzw. bewilligt wurden.

<input checked="" type="checkbox"/>	BNR10	Übernahme-Art
<input type="checkbox"/>	1234567890	
		Komplettübernahme der Flächen aus dem Teilnahmeantrag des Betriebs Teilübernahme der Flächen aus dem Teilnahmeantrag des Betriebs

Ich kennzeichne die übernommenen Flächen in der Detailerfassung zum Schlag.

#### Bearbeiten der Details zur Schlag-ID1

Beantragungen auf dem Bruttoschlag:

AZL:

ÖBL:

AUK:

TWN:

ISA:

ÖW:

Flächenübernahme AUK/  
ÖBL/TWN-Verpflichtung  
aus Teilnahmeantrag von  
anderem Betrieb:

AUK/TWN/ISA-Maßnahme  
1: GL 1a - Artenreiches Grünland -

AUK/TWN/ISA-Maßnahme  
2:

# FRL AUK/2023 und ÖBL/2023

## Schlagbezogene Angaben 2026

I Führung schlagbezogener Angaben in **digitaler** Form entsprechend den Mindestanforderungen:

- vollständig und aktuell
- **digital** führen (auch Excel, ... möglich)
- Mindestanforderungen je Maßnahme beachten
- **NEU:** DIANAweb Vorlagen
- <https://www.lsnq.de/auk2023>

### Mindestanforderungen und Vordrucke

- ☞ Mindestanforderungen an Schlagbezogene Angaben als Auflage zur FRL AUK/2023 (\*.pdf, 95,59 KB)
- ☞ Deckblatt FRL AUK/2023 (\*.pdf, 0,45 MB)
- ☞ Tabelle FRL AUK/2023 (\*.pdf, 0,31 MB)



#### Schlagbezogene Angaben FRL AUK/2023

Name/Betriebsbezeichnung:	<input type="text"/>	Antragsjahr:	<input type="text"/>
BNR 10 <sup>1</sup> :	<input type="text"/>		
FLIK-Nr.:	<input type="text"/>		
Schlag- /Streifenbezeichnung:	<input type="text"/>		
Maßnahmekürzel:	<input type="text"/>		
Bruttofläche in ha:	<input type="text"/>	beantragter Nutzungscode/Kulturart:	<input type="text"/>

Fördervoraussetzungen, Förderverpflichtungen und Mindestanforderungen an Schlagbezogene Angaben verlinkt unter: <https://www.lsnq.de/auk2023>

Datum oder Zeitraum	Arbeitsgänge/Nutzungen (alle Arbeitsgänge sind zu dokumentieren) <sup>2</sup>	Weitere Angaben					
		verwendete Technik	Art der eingesetzten Betriebsmittel (Saatgut, Dünger, PSM etc.)	Herkunft und ggf. Sorte	ausgebrachte Menge (Saatgut, Dünger, PSM etc.)	Tierart	Tieranzahl

# FRL AUK/2023 und ÖBL/2023

## Schlagbezogene Angaben 2026

DIANAweb  
Sammelantrag 2026

Speichern Drucken Einreichen Historie HERBERT GIS

Flächenverzeichnis  
Auswahl Verfahren Abmelden

Dokumentenbaum Dokumentenliste Meldungen

- ▼ Sammelantrag 2026
  - ▶ Sammelantrag und betriebsbezogene Angaben
  - ▼ flächenbezogene Anlagen
    - GIS
    - Flächenverzeichnis
    - Übersicht Korrekturpunkte
    - Flächen in anderen Bundesländern
    - Flächen in anderen Bundesländern
  - ▼ **schlagbezogene Angaben**
    - Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt**
    - Schlagbezogene Angaben AUK
    - Schlagbezogene Angaben ÖBL Deckblatt
    - Schlagbezogene Angaben ÖBL
    - Schlagbezogene Angaben TWN Deckblatt
    - Schlagbezogene Angaben TWN
  - ▶ tierbezogene Angaben
  - ▶ Zusatzinformationen für die Antragstellung
  - ▶ betriebliche Informationen / Übersichten zum Antrag
  - ▶ Ergebnisse Flächenmonitoring
  - ▶ PDF-Dokumente antragsbegleitend
  - ▶ Informationen zu den Bescheiden
  - ▶ Hilfestellung

Sammelantrag
GIS
Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt

**Deckblatt zu den Schlagbezogenen Angaben der FRL AUK/2023**

**Folgende Maßnahmen (Kürzel) wurden beantragt:** AL1, AL5b, GL1a

(Schlagübersicht in DIANAweb einsehbar)

Allgemeine Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen auf [Ackerland](https://www.lsnq.de/auk2023) und [Grünland](https://www.lsnq.de/auk2023) sind auf der Internetseite <https://www.lsnq.de/auk2023> einsehbar. Spezifische Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen sind auf den Steckbriefen der Internetseite <https://www.lsnq.de/auk2023> einsehbar.

**Maßnahmenbezogene Ausnahmegenehmigung**  Ja  Nein

z.B. für chemische und mechanische Regulierung, ganzflächige Bodenbearbeitung, Mahdtermine, Pflegeregime, Nachsaat/Neuansaat, Untersaat, Umbruch, Dünge- und P-Mittel, Beweidung

- wenn ja, für folgende Maßnahmen

Beantragte Maßnahme	Inhalt der Ausnahmegenehmigung mit Datum
<input type="checkbox"/>	

**Maßnahmenbezogene Nachweise/Belege**  Ja  Nein

Beantragte Maßnahme	Inhalt des Nachweises oder Beleges mit Datum
<input type="checkbox"/> AL1	Saatgutbeleg
<input type="checkbox"/>	

# FRL AUK/2023 und ÖBL/2023

## Schlagbezogene Angaben 2026

Speichern Drucken Einreichen Historie HERBERT Flächenverzeichnis GIS
Semmelroth, Frank  
2873902114  
276142873901700
Auswahl Verfahren Abmelden

Sammelantrag GIS Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt Schlagbezogene Angaben AUK

**Schlagbezogene Angaben FRL AUK/2023**

Schlagbezeichnung:

Schläge aus Flächenverzeichnis laden

Feldblock:  Schlag-ID:

Fördervoraussetzungen, Förderverpflichtungen und Mindestanforderungen an Schlagbezogene Angaben verlinkt unter: [Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen \(FRL AUK/2023\)](#)

Maßnahmekürzel:

Bruttofläche in ha:  ha beantragter Nutzungscode/Kulturart:

■	Datum oder Zeitraum	TF-ID	Teilflächen-Art	NNF-Bezeichnung	Arbeitsgänge/Nutzungen		Weitere Angaben			
					(alle Arbeitsgänge sind zu dokumentieren)/>	▲ verwendete Tech	Art der eingesetzten Betriebsmit (Saatgut, Dünger, PSM etc.) Herkunft und ggf. Sorte) <sup>1</sup>	ausgebrachte Meng (Saatgut, Dünger, P	Mengeneinheit	Bemerku
<input type="checkbox"/>					<ul style="list-style-type: none"> <li>Eggen</li> <li>Grubbern</li> <li>Pflügen</li> <li>Saatbettbereitung</li> <li>Säen/Drillen</li> <li>Pflanzen/Legen</li> <li>Nachsaat</li> <li>Zwischenfruchtsaat</li> <li>Schleppen</li> <li>Walzen</li> <li>Hacken</li> <li>Striegeln/Eggen</li> <li>mineralische Düngung</li> <li>organische Düngung</li> <li>Pflanzenschutz</li> <li>Mulchen</li> <li>Schröpfschnitt/Pflegeschnitt</li> <li>Mähdrusch</li> <li>Mahd</li> <li>Rodung</li> <li>Abtransport</li> <li>Beweidung</li> <li>Zufütterung (ohne Mineralstoffe)</li> <li>Sonstiges</li> </ul>					

Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen

<sup>1</sup>Bei Arbeitsgang "Beweidung" hier bitte die Weidetierart angeben.

Speichern Drucken Einreichen Historie HERBERT Flächenverzeichnis GIS Auswahl Verfahren Abmelden

GIS Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt Schlagbezogene Angaben AUK Übersicht AUK-Schläge und Streifen Übersicht Verpflichtungszeiträ

### Legende und Einstellungen

Sichtbarkeit	Name
<input type="checkbox"/>	Förderkulisse Grünland
<input checked="" type="checkbox"/>	FFH-Lebensraumtypen
<input type="checkbox"/>	Förderkulisse Ackerland
<input type="checkbox"/>	Förderkulisse Pflanzenschutzanwendungsverordnung § 4

<p>Art: FFH-Lebensraumtypen</p> <p>LRT_Code: 6230</p> <p>LRT_Name: Artenreiche Borstgrasrasen</p> <p>Erhaltungszustand: B</p> <p>Erhaltungszustand (Text): gut</p> <p>Report: <a href="#">Link</a></p> <p>Zusatzinfo: <a href="#">Link</a></p>	<p>Art: Förderkulisse GL</p> <p>Maßnahmen: ÖR1d, ÖR3, GL 1a, GL 1b, GL 3a, GL 3b, GL 5c_1, GL 5c_2, GL 7, GL 8</p> <p>Report: <a href="#">Link</a></p>
--	--

### Informationen zur Fläche AUK\_GL\_17319

Basisdaten	
Zuständige Naturschutzbehörden	
Naturschutzfachbehörde:	FBZ Kamenz
Untere Naturschutzbehörde:	UNB Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge
Zulässige Maßnahmen	
Optimal:	GL3a, GL3b, GL5c_2
Alternativ:	OER1d, OER3, OER5, GL1a, GL1b, GL5c_1
Sofern zulässig, kann durch eine Kombination der oben stehenden Maßnahme(n) mit der Maßnahme GL7 – Staffelmahd oder GL8 – Faunaschonende Mahd die Wirksamkeit für den Naturschutz deutlich erhöht werden.	
Vorrangiges Ziel der Naturschutzförderung <sup>1</sup>	
FFH-Lebensraumtypen:	
Biotoptypen:	
Arten:	Bekassine, Braunkehlchen, Wachtelkönig
Sonstiges:	
Nachrangiges Ziel der Naturschutzförderung <sup>1</sup>	
FFH-Lebensraumtypen:	mageres Grünland frischer Standorte (6510)
Hinweise	
Bitte beachten Sie auch die fachlichen Hinweise und Empfehlungen, welche auf der Internetseite <a href="#">Förderrichtlinie »Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023)« - Förderportal - sachsen.de</a> zur Verfügung stehen und nutzen Sie, sofern nicht bereits geschehen, das Beratungsangebot über die Naturschutzqualifizierer <a href="#">»Naturschutzqualifizierung« - Förderportal – sachsen.de</a> .	

## Wichtiger Hinweis

- | aus gegebenen Anlass: Bestandteil der Förderrichtlinie AUK/2023 sind auch folgende Bestimmungen!
  - Doppelförderungen sind nicht erlaubt
  - Freiwilligkeitsprinzip muss gegeben sein
  - Flächen sind nicht förderfähig, wenn es dafür aufgrund rechtlicher Bestimmungen bereits Verpflichtungen zur Durchführung oder Unterlassung von Maßnahmen gibt
  
- | Beispiel: Kompensationsmaßnahmen, die entsprechend der bau- und naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung festgesetzt wurden
  
- | Achten Sie beim Abschluss von Pachtverträgen darauf, ob es sich um solche Ausgleichs- und Ersatzflächen handeln könnte (insbesondere bei LASuV, LIST, DEGES).
  
- | Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich bei Ihren Flächen um Kompensationsmaßnahmen handeln könnte, fragen Sie bei der zuständigen UNB nach, bevor Sie einen Antrag mit AUK-Maßnahmen stellen.


## I Kombinationsmöglichkeiten im AUK/2023:

- Kombi AZL mit fast allen AUK-Maßnahmen möglich (außer AL 14/GL 10 Mischwälderentwicklung)
- Alle anderen Kombinationen in Steckbriefen verankert
- Kombi von GL 1 – GL 8 und Ökoregelung ÖR5  
(4 Kennarten)

Achtung: Kombi bedingt jährliche Erfassung der  
Kennarten für die ÖR5

### Referenzliste Kennarten - Erfassungsbogen

- relevant für ÖR 5 und FRL AUK/2023 (Maßnahmen GL 1a und GL 1b) -



<b>Betrieb</b>		<b>Schlagskizze</b>														
Betriebs-Nr.																
Feldblock																
Schlag																
Erfassungsdatum																
Erfasser																
Kennart/Kennartengruppe*	Abschnitte			Abschnitte			Abschnitte			Abschnitte			Abschnitte			
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Fingerkraut*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Frauenmantel*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gelbe Korbblütler**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Hahnenfuß***	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

# Sonstiges

Frau Arp

# Sonstiges

## Ansprechpartnerinnen, Ansprechpartner ISS Pirna 2026

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Themengebiete	Zuständige Mitarbeiterin/ Mitarbeiter	Tel. 03501 7996-	E-Mail
Stammdaten	Herr Buchwald	32	<a href="mailto:Andreas.Buchwald@lfulg.sachsen.de">Andreas.Buchwald@lfulg.sachsen.de</a>
Konditionalität	Frau Renger	30	<a href="mailto:Anja.Renger@lfulg.sachsen.de">Anja.Renger@lfulg.sachsen.de</a>
Dauergrünland	Frau Götze	36	<a href="mailto:Katrin.Goetze@lfulg.sachsen.de">Katrin.Goetze@lfulg.sachsen.de</a>
GIS	Frau Götze	36	<a href="mailto:Katrin.Goetze@lfulg.sachsen.de">Katrin.Goetze@lfulg.sachsen.de</a>
Flächenmonitoring (AMS)	Frau Opitz	60	<a href="mailto:Lisa.Opitz@lfulg.sachsen.de">Lisa.Opitz@lfulg.sachsen.de</a>
Direktzahlungen (Einkommensgrundstützung, Umverteilungseinkommensstützung, Junglandwirte)	Herr Schmidt	41	<a href="mailto:Andre.Schmidt@lfulg.sachsen.de">Andre.Schmidt@lfulg.sachsen.de</a>
	Herr Dr. Kolbe	24	<a href="mailto:Tino.Kolbe@lfulg.sachsen.de">Tino.Kolbe@lfulg.sachsen.de</a>
Öko-Regelungen	Frau Thienel	29	<a href="mailto:Marie.Thienel@lfulg.sachsen.de">Marie.Thienel@lfulg.sachsen.de</a>
Gekoppelte Tierprämien (Mutterkühe, Schafe/Ziegen)	Herr Kost	44	<a href="mailto:Dietmar.Kost@lfulg.sachsen.de">Dietmar.Kost@lfulg.sachsen.de</a>
Ausgleichszulage (AZL)	Herr Schmidt	41	<a href="mailto:Andre.Schmidt@lfulg.sachsen.de">Andre.Schmidt@lfulg.sachsen.de</a>
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK)	Frau Griesbach	37	<a href="mailto:Kati.Griesbach@lfulg.sachsen.de">Kati.Griesbach@lfulg.sachsen.de</a>
	Frau Rebisch	43	<a href="mailto:Kathrin.Rebisch@lfulg.sachsen.de">Kathrin.Rebisch@lfulg.sachsen.de</a>
Ökol./Biolog. Landbau (ÖBL), Teichwirtschaft (TWN)	Frau Timmermann	20	<a href="mailto:Katrin.Timmermann@lfulg.sachsen.de">Katrin.Timmermann@lfulg.sachsen.de</a>
Insektenschutz und Artenvielfalt (ISA)	Frau Griesbach	37	<a href="mailto:Kati.Griesbach@lfulg.sachsen.de">Kati.Griesbach@lfulg.sachsen.de</a>
Forst (RL AuW, RL 93)	Frau Götze	36	<a href="mailto:Katrin.Goetze@lfulg.sachsen.de">Katrin.Goetze@lfulg.sachsen.de</a>
DIANAweb 2026	Frau Thienel	29	<a href="mailto:Marie.Thienel@lfulg.sachsen.de">Marie.Thienel@lfulg.sachsen.de</a>
	Frau Griesbach	37	<a href="mailto:Kati.Griesbach@lfulg.sachsen.de">Kati.Griesbach@lfulg.sachsen.de</a>
	Frau Leonhardt	34	<a href="mailto:Judith.Leonhardt@lfulg.sachsen.de">Judith.Leonhardt@lfulg.sachsen.de</a>
Agroforst, Agri-Photovoltaik	Frau Opitz	60	<a href="mailto:Lisa.Opitz@lfulg.sachsen.de">Lisa.Opitz@lfulg.sachsen.de</a>
Fachrecht Pflanzenbau, landwirtschaftlicher Ressourcenschutz	Frau Kristmann	25	<a href="mailto:Ines.Kristmann@lfulg.sachsen.de">Ines.Kristmann@lfulg.sachsen.de</a>
	Frau Meier	42	<a href="mailto:Lydia.Meier@lfulg.sachsen.de">Lydia.Meier@lfulg.sachsen.de</a>

- Anfragen/Dokumente/Anzeigen usw. senden Sie per E-Mail bitte **immer** an die Poststelle ISS Pirna
- Cc: an die zuständigen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

**[pirna@lfulg.sachsen.de](mailto:pirna@lfulg.sachsen.de)**

### I Infodienst Landwirtschaft:

- [www.lfulg.sachsen.de/infodienst-10866.html](http://www.lfulg.sachsen.de/infodienst-10866.html)

### I Broschüren:

- Antragstellung 2026 (SMUL) - <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/11318>
- Konditionalität 2026 (SMUL) - noch nicht veröffentlicht
- Soziale Konditionalität 2026 (SMUL) - <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/47023>

### I Internet SMUL:

- Konditionalität - [www.landwirtschaft.sachsen.de/konditionalitaet-9968.html](http://www.landwirtschaft.sachsen.de/konditionalitaet-9968.html)
- Soziale Konditionalität - [www.landwirtschaft.sachsen.de/soziale-konditionalitaet-68574.html](http://www.landwirtschaft.sachsen.de/soziale-konditionalitaet-68574.html)
- Flächenmonitoring - [www.landwirtschaft.sachsen.de/flaechenmonitoring-56898.html](http://www.landwirtschaft.sachsen.de/flaechenmonitoring-56898.html)
- Direktzahlungen - [www.landwirtschaft.sachsen.de/direktzahlungen-63854.html](http://www.landwirtschaft.sachsen.de/direktzahlungen-63854.html)
- FRL AZL/2026 - [www.lsnq.de/azl2026](http://www.lsnq.de/azl2026)
- FRL AUK/2023 - [www.lsnq.de/auk2023](http://www.lsnq.de/auk2023)
- FRL ÖBL/2023 - [www.lsnq.de/oeb12023](http://www.lsnq.de/oeb12023)
- Antragsverfahren - [www.landwirtschaft.sachsen.de/antragsverfahren-9893.html](http://www.landwirtschaft.sachsen.de/antragsverfahren-9893.html)
- InVeKoS Online GIS - [www.smul.sachsen.de/gis-online/login.aspx](http://www.smul.sachsen.de/gis-online/login.aspx)

### I Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen zur Unterstützung der Antragstellung mit DIANAweb:

- <https://www.diana.sachsen.de/beratungs-und-dienstleistungsunternehmen-4029.html>

### I Naturschutzfachberater für naturschutzfachliche Fragestellungen:

- <https://www.natur.sachsen.de/betriebsplan-natur-21959.html>

#### **Altkreis Sächsische Schweiz:**

Steffi Hempel (Aline Langhof, Ulrike Beck)

Telefon: +49 174 2928390

E-Mail: [steffi.hempel@gmx.net](mailto:steffi.hempel@gmx.net)

#### **Altkreis Weißeritzkreis:**

Cordula Jost

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Telefon: +49 3504 629660

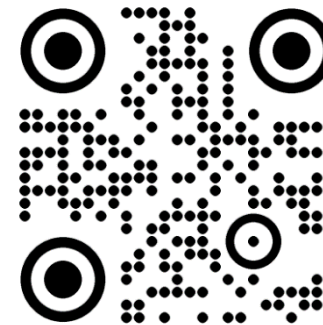
E-Mail: [jost@lpv-osterzgebirge.de](mailto:jost@lpv-osterzgebirge.de)

# Ihre Meinung zählt – jetzt an der Online-Befragung teilnehmen!

Bringen Sie Ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Ideen ein und unterstützen Sie das LfULG bei der Entwicklung praxisnaher und wirksamer **Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen**.



zur Befragung:




<https://t1p.de/lfulg2026>

Ansprechpartner im LfULG:

Herr Kesting, Ref. 75, Tel.: 037439 742 29, E-Mail: stefan.kesting@lfulg.sachsen.de

Frau Löbel, Ref. 63, Tel.: 03731 294 2319, E-Mail: sophie.loebel@lfulg.sachsen.de

A photograph of a field of yellow rapeseed flowers. The foreground shows several tall, green stems with clusters of bright yellow flowers and buds. The background is a vast field of similar flowers stretching to the horizon under a clear blue sky. The image is framed by a light blue decorative border at the top and bottom.

*Viel Erfolg bei der Antragstellung 2026.  
Ihre Informations- und Servicestelle Pirna*

Quelle: LfULG, ISS P